Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxbök 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.07.2014
	Drucks.-Nr.:	**VO/0386/14** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.09.2014	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH (WQG) für das Geschäftsjahr 2013

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung.

Beschlussvorschlag

Zur Umsetzung wird der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH beauftragt, die Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zu beauftragen, die bereits erfolgte Zustimmung des Vertreters der WSW GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zu folgenden Beschlüssen zu genehmigen:

1. Dem Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht wird zugestimmt.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 144.116,79 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH für das Geschäftsjahr 2013 schließt in Aktiva und Passiva mit 132.226,31 €
(Vorjahr: 181.345,52 €).

Die Gewinn— und Verlustrechnung weist einen Jahresverlust von 144.116,79 €
(Vorjahr Jahresüberschuß: 21.787,20 €) aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, Prüfungs— und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor, Köln, hat den Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH für den 31.12.2013 geprüft und am 10.06.2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

1. Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 49,1 T€ auf rd. 132,2 T€ gesunken.

Das Umlaufvermögen ist dabei um rd. 43,2 T€ auf nunmehr rd. 50,5 T€ gestiegen, hauptsächlich aufgrund erbrachter aber noch nicht abgerechneter Teilleistungen für verschiedene Auftraggeber (rd. 33,5 T€) sowie aus Forderungen gegenüber Gesellschaftern (rd. 1,6 T€).

Die liquiden Mittel haben sich um rd. 92,5 T€ auf nunmehr 79,3 T€ verringert.

Das Eigenkapital hat sich, unter Beachtung des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages, um 144,1 T€ auf nunmehr rd. 19,2 T€ vermindert und liegt damit unterhalb des Stammkapitals bei Gründung (25 T€).
Die Eigenkapitalquote ist dabei gegenüber dem Vorjahr unter Berücksichtigung der niedrigeren Bilanzsumme gesunken. Sie beträgt nunmehr nur noch 14,5 % (Vorjahr rd. 90 %).

2. Gewinn— und Verlustrechnung

Die Ertragslage der WQG mbH zeigt ein negatives Jahresergebnis 2013 von rd. 144,1 T€.

Der Anstieg der Umsatzerlöse um rd. 13 T€ auf rd. 69,6 T€ ist im Wesentlichen in vermehrter privatwirtschaftlicher Tätigkeit im Vergleich zum Vorjahr begründet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge i. H. v. 25,9 T€ beinhalten hauptsächlich Zuschüsse der Stadt Wuppertal, der Gesellschafter sowie Erstattungsleistungen Dritter (BA).

Der um rd. 111 T€ auf insges. rd. 142,8 T€ gestiegene Personalaufwand ist in neuem Personal begründet, um zukünftige Aufträge abwickeln zu können.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich in Anspruch genommene Dienstleistungen der WSW AG.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.07.14 den Jahresabschluss 2013 bereits festgestellt und hierbei entschieden, den Jahresfehlbetrag per 31.12.2013 in Höhe von 144.116,79 € auf neue Rechnung vorzutragen und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Aufgrund der Finanzierung durch die Gesellschafter bestehen keine Finanzierungsprobleme. Es ist auch weiterhin davon auszugehen, daß, soweit zukünftig notwendig, die Gesellschafter weitere Zuschüsse erbringen werden.

Der Prüfbericht des Jahresabschlussprüfers kann in den Räumlichkeiten des Beteiligungsmanagements eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check.

Anlagen
Anlage 01 — Bilanz
Anlage 02 — Gewinn— und Verlustrechnung
Anlage 03 — Anhang
Anlage 04 — Lagebericht